

Psychotherapeutische Ansätze in der Behandlung von Doppeldiagnosen

Dr. med. Benedikt Habermeyer, Chefarzt und Zentrumsleitung ZAE

Vorlesung vom 05. März 2018

Die Behandlung von Abhängigkeitserkrankungen wird oftmals durch die gleichzeitige Präsenz von weiteren psychischen Störungen erschwert. Im Vortrag werden daher zunächst die allgemeinen Grundlagen der Behandlung so genannter Doppeldiagnosen dargestellt und darauf aufbauend dann die Anforderungen und Voraussetzungen für eine möglichst erfolgreiche und nachhaltige Behandlung dieser oftmals als sehr schwierig empfundenen Patienten skizziert. Anschliessend werden spezifische psychotherapeutische Ansätze zur Behandlung der wichtigsten und häufigsten Doppeldiagnosen anhand konkreter Beispiele vorgestellt und erläutert.

